



Pressemitteilung

Salzburg, 14.11.2014

**Premiere „Kabale und Liebe“**

**Sa, 22. November, 19.00 Uhr, Landestheater**

Mit einer „Schräge der Macht“ als Spielfläche begegnet Regisseurin Alexandra Liedtke dem Machtgefälle in Schillers „Kabale und Liebe“. Die von sozialen Zwängen und dem Konflikt zwischen Eltern und Kindern geprägte Liebesgeschichte ist von zeitloser Gültigkeit: Ferdinand muss sein persönliches Glück den ehrgeizigen Wünschen des Vaters, der auch nicht vor Machtmissbrauch zurückschreckt, unterordnen, während Stadtmusikant Miller um das Ansehen und die Zukunft seiner Tochter fürchtet. Die verbotene Liebe der beiden mündet unweigerlich in einer Katastrophe.

Regisseurin Alexandra Liedtke inszenierte unlängst zusammen mit Bühnenbildner Raimund Orfeo Voigt Schnitzlers „Liebelei“ im Theater in der Josefstadt. Dem Salzburger Publikum ist sie schon durch ihre Inszenierung von „Das Maß der Dinge“ 2011 am Salzburger Landestheater bekannt, die ihr eine Nominierung in der Kategorie „Beste Bundesländer-Aufführung“ einbrachte. Den Part des jugendlichen Liebespaares übernehmen die zwei Ensembleneuzugänge Sofie Gross und Clemens Ansorg, Präsident von Walter wird gespielt von Marcus Bluhm, bekannt aus Film und Fernsehen, sein Gegenpart ist Walter Sachers in der Rolle des Stadtmusikanten Miller.

**INSZENIERUNG** Alexandra Liedtke **BÜHNE** Raimund Orfeo Voigt **KOSTÜME** Lane Schäfer

**MIT** Britta Bayer, Sofie Gross, Julienne Pfeil; Clemens Ansorg, Marcus Bluhm, Tim Oberließen, Walter Sachers, Hanno Waldner

**PREMIERE** 22. November 2014, 19.00 Uhr / Landestheater

**TERMINE** 26.11. / 03.12. / 13.12. / 18.12.2014 / 02.01. / 06.01. / 15.01.2015 u. a.